



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 57. Sitzung vom 28. Februar 2013

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 29: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 33 vom 12. Februar 2013 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, des Gesetzes Nr. 228 vom 24. Dezember 2012 „Bestimmungen über die Erstellung des Jahres- und Mehrjahreshaushalts des Staates (Stabilitätsgesetz 2013)“ und im Besonderen des Artikels 1 Absatz 118 und - sofern sie auf die autonome Region bezogen werden können - der Absätze 138, 141, 142, 143, 146, 448, 455, 456, 459, 461, 462, 463, 464 und 465 (eingebracht vom Regionalausschuss)

(genehmigt)

Am 28. Februar 2013 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 15.10 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 366/2013/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Munter und Seppi.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden mit, dass sich die Abg. Anderle, Berger, Bizzo, Civico, Delladio, Leonardi, Morandini und Pacher für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben Prot. Nr. 1816/P vom 31. Jänner 2013 hat der Trentiner Landtag mitgeteilt, dass nach der Ersetzung des Landeshauptmanns der Provinz Trient, Lorenzo Dellai, im Sinne des Art. 80 des Landeswahlgesetzes die Landtagsabgeordnete Frau Vittoria Agostini den laut Artikel 48-bis des Autonomiestatuts und Artikel 3 der Geschäftsordnung des Trentiner Landtages vorgeschriebenen Eid abgelegt hat.

Aus dem Sitzungsprotokoll Nr. 189 der oben genannten Sitzung vom 30. Jänner 2013 geht außerdem hervor, dass im Sinne des Artikels 80 Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 2 vom 5. März 2003 der frei gewordene Sitz des Landeshauptmanns der mit diesem verbundenen Liste zugewiesen wird, die den höchsten, bei der Zuteilung der Sitze unter den Listen der Gruppe nicht verwendeten Quotienten hat, wobei dies in vorgenannten Fall die Liste „Unione per il Trentino“ ist und dass der Kandidat, dem der frei gewordene Sitz zugeteilt worden ist, Sandro Pancher, mit Schreiben vom 10. Jänner 2013 seinen Verzicht auf den Sitz mitgeteilt hat. Infolge des Verzichtes des vorgenannten Kandidaten ist der Sitz Frau Vittoria Agostini zuerkannt worden. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Artikels 8 Absatz 2 und festgestellt, dass der erste der provisorischen Kandidaten auf der Liste „Unione per il Trentino“ Abg. Salvatore Panetta ist, wurde diesem der endgültige Sitz zuerkannt.

Ich begrüße Frau Abg. Vittoria Agostini und wünsche ihr eine gute Arbeit.

Am 6. Februar 2013 hat Frau Regionalratsabgeordnete Vittoria Agostini mitgeteilt, dass sie der italienischen Sprachgruppe sowie der Ratsfraktion „Unione per il Trentino“ angehört.

Mit Schreiben vom 4. Februar 2013, das am 5. Februar 2013 eingegangen ist, haben die Mitglieder der Ratsfraktion „SVP - Südtiroler Volkspartei“ mitgeteilt, dass Abg. **Walter Baumgartner** ab dem 5. Februar 2013 **neuer Fraktionssprecher** der Ratsfraktion ist.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

Nr. 200 eingebracht am 7. Februar 2013 von der Regionalratsabgeordneten Ulli Mair, um zu erfahren, wie viele Fraktionsverwaltungen, Stiftungen sowie Konsortien in Südtirol öffentliche Güter verwalten, wer sie kontrolliert und über wie viel Gesamtvermögen sie verfügen;

Nr. 201 eingebracht am 19. Februar 2013 vom Regionalratsabgeordneten Thomas Egger, um Informationen bezüglich des Beitrages von 50 Prozent auf die geschuldeten NISF/INPS Rentenbeiträge der Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben zu erhalten, den die Region Trentino-Südtirol zugunsten der versicherten Personen in der Landwirtschaft von 2008 bis 2012 gewährt hat

und um zu erfahren, ob auch anderen Unternehmens- oder Berufsgruppen solche Beiträge gewährt wurden.

Die Anfragen Nr. 195 und 200 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Präsidentin gedenkt des verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Alfons Rigott und ersucht die Anwesenden; im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Da keine Einwände erhoben werden; gilt das Protokoll der 56. Sitzung vom 23. Jänner 2012 als verlesen und wird im Sinne des Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt betrachtet.

Die Präsidentin stellt sodann Punkt 1 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 29: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 33 vom 12. Februar 2013 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, des Gesetzes Nr. 228 vom 24. Dezember 2012 „Bestimmungen über die Erstellung des Jahres- und Mehrjahreshaushalts des Staates (Stabilitätsgesetz 2013)“ und im Besonderen des Artikels 1 Absatz 118 und - sofern sie auf die autonome Region bezogen werden können - der Absätze 138, 141, 142, 143, 146, 448, 455, 459, 461, 462, 463, 464 und 465 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Die Präsidentin verliest den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Der Vizepräsident der Region Luis Durnwalder erläutert ihn.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Penasa, Civettini und Casna das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der dem Abg. Savoi das Wort erteilt.

Nach Abschluss der Debatte wird der Beschlussfassungsvorschlag zur Debatte gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Um 16.14 Uhr schließt Vizepräsident Depaoli die Sitzung und erinnert daran, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE